

# Vadrafjall

Die Vadrafjall war eines der großen Häuser der Wahrheit und ein Machtzentrum des Stammes Galdra. Sie wurde von den Fernen im Krieg zerstört.

Die Vadrafjall war eine sehr herrschaftliche [Halle](#), die an der Sturzkante eines Wasserfalls gebaut war und durch ihre hohen, von Zauberkraft gefestigten Innenräume auffiel. Am anderen Ende des Beckens, in welches der Wasserfall hinabstürzte, hatte die Vadrafjall ein beheiztes Badehaus.

Ihre letzte [Geberin](#) war [Nyagund](#), die von ihrer Mutter, der [Geberin](#) Nyadan, dazu ausgebildet worden war, die nächste Königin im Stamm [Galdra](#) zu werden - [Nyagund](#) unterlag in der Wahl aber der Fischersfrau [Galfrid](#). Nach dem Tod ihrer Mutter hatte [Nyagund](#) ausschließlich weibliche Nehmerinnen in ihrer [Halle](#), darunter ihre eigene Ehefrau und erste Kriegerin Moradh. Die Bewohner der Vadrafjall waren für ihren Stolz, ihre Lebensfreude und als "Macher:innen" im Stamm [Galdra](#) bekannt, die mit ihrer Meinung und Wahrheiten nicht hinterm BERG hielten.

Die Vadrafjall fiel im selben Zeitraum wie [Fulsing](#) und [Nebelgrund](#).

Bekannte Personen aus der Vadrafjall:

- *Nyadan* ([Geberin](#), tot)
- *Nyagund* ([Geberin](#), tot)
- *Moradh* (*Nehmerin*, tot)
- *Inghild* (*Nehmerin*)